

dürfe, machte er eine Anzahl von Ausnahmen, von denen hier die Säulenhallen hervorgehoben werden mögen, die er für um so schöner hielt, je länger sie waren. Er selbst schlug längs des Themse-Ufers ein Verbindungsglied zwischen White Hall und Westminster vor (eine Entfernung von 600 m), das aus einer langen Halle von dorischen Säulen bestehen sollte. Jede Straße ist eigentlich ein Porticus. Sie wird auf beiden

Seiten begleitet durch Aufreihungen von Öffnungen und den die Öffnungen trennenden Pfeilern. Je klarer dieses Wesen der Straße gewahrt wird, je deutlicher sich die Wechsel zwischen Öffnung und Pfeiler zum Rhythmus steigert, und diese rhythmischen Einheiten wieder durch neue Steigerungen (z. B. an den Straßenkreuzungen) zu rhythmischen Gruppen zusammengefaßt werden, desto mächtiger wird



43/ VENEDIG. PALAZZO GRIMANI
Architekt: Sanmicheli

Die ursprünglich stark mit Symmetrie und individueller Achse wirkenden venezianischen Palast-Fassaden entwickelten sich, wie dieses Beispiel zeigt, allmählich zu einer Kolonnaden-Architektur, die den Canal Grande in ruhigem Flusse begleitete.